

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE BENSBERG

Unterwegs - Gemeinsam im Glauben.

EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

MONATSGRUSS

BENSBERG • REFRATH • FRANKENFORST • HERKENRATH • DÜRSCHIED • IMMEKEPPEL

AUSGABE AUGUST/SEPTEMBER 2026



Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Ein gesegneter Kreis schließt sich:

Auf das Leben in Fülle!

Liebe Gemeinde,
in der biblischen Zahlensymbolik (und nicht nur da) steht die Zehn (10) für die Vollendung eines Zyklus, für eine runde Sache und einen erfüllten Abschluss.

Wenn ich auf meine Zeit hier bei Ihnen zurückblicke, empfinde ich genau das: tiefe Dankbarkeit für einen Kreis, der sich nun glücklich schließt.

Im Johannesevangelium 10,10b sagt Jesus: "Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben".

Eine Punktlandung der Zahlensymbolik (das kann doch kein Zufall sein 😊) und "Happy End", wie ich finde!

Das Wort Fülle meint natürlich kein materielles Überhandnehmen. Es meint die Fülle an Begegnungen, das geteilte Lachen, das gemeinsame Trösten und das Wachsen im Glauben, das ich in den vergangenen 2 Jahren mit Ihnen erleben durfte. Wir haben ge-

meinsam und auf unterschiedlichste Art Gottesdienste gefeiert, das Leben geteilt und in diesen herausfordernden Zeiten der Veränderungen die tragende Kraft Gottes gespürt. Das war echte Lebensfülle!

Ein Abschluss ist nie nur ein Ende, sondern immer auch die Vollendung eines kostbaren Wegabschnitts sowie Neuanfang. Ich gehe mit einem Herzen voll reicher Erinnerungen. Für das neue Kapitel, das nun für Sie als Gemeinde und auch für mich beginnt, wünsche ich uns genau diese Zusage Jesu: Dass wir das Leben und Gottes Segen weiterhin in ganzer Fülle erfahren.

Von Herzen Danke für die gemeinsame Zeit, und behüte Sie Gott!

Ihre Pfarrerin Ulrike Ritgen



Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6





Liebe Gemeinde,
während ich dies schreibe, sind es draußen fast 40 Grad. Das Wetter wird extremer. Aber nicht nur das Wetter. Wir merken es überall im Alltag: Die Sprache wird härter, die Gegensätze vertiefen sich. Meinungen prallen unversöhnlicher aufeinander. In sozialen Medien reichen oft wenige Sekunden, um Empörung bis hin zu Morddrohungen auszulösen. Wir spüren es überall: Extreme erzeugen mehr Druck, mehr Tempo, mehr Erwartungen. Es ist, als würde das Leben ständig im Krisenmodus laufen.

Dabei üben Extreme eine starke Anziehung aus. Sie versprechen Klarheit in einer komplizierten Welt: schwarz oder weiß, richtig oder falsch, Freund oder Feind. Das macht vieles scheinbar einfacher. Doch der Preis ist hoch. Wo alles zugespitzt wird, bleibt wenig Raum für Zuhören, Nachdenken und Verstehen.

Auch als Christ:innen stehen wir in dieser Spannung. Der Glaube kann missbraucht werden, um Fronten zu verhärten, um andere Meinungen zu verteufeln und die eigene zu glorifizieren. Doch der Weg Jesu zeigt etwas anderes: Auch Jesus lebte in einer ex-

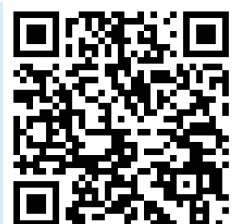
trem angespannten Zeit. Politische Krisen, religiöse Konflikte und soziale Ungerechtigkeit prägten seinen Alltag. Und doch entzog er sich immer wieder der Logik der Extreme. Er ließ sich nicht vereinnahmen. Er antwortete nicht auf jede Provokation. In Lukas 23,9 lesen wir, wie Herodes ihn mit vielen Fragen bedrängte – aber Jesus schwieg.

Dieses Schweigen ist nicht ratlos, sondern stark. Es zeigt: Manchmal ist es geistliche Weisheit, nicht lauter zu werden, sondern stiller. Das Evangelium ruft uns nicht in Extreme, sondern in die Tiefe. Jesus sagt nicht: "Setz dich durch!" Er sagt: "Liebe deinen Nächsten." Er sagt nicht: "Siege!", sondern: "Diene. In einer Welt, die immer schriller, extremer und unversöhnlicher wird, kann christlicher Glaube ein Gegenakzent sein: ruhig, klar, barmherzig.

Vielleicht ist das unsere Aufgabe als Gemeinde: nicht extremer zu werden, sondern tiefer. Tiefer verwurzelt im Vertrauen auf Gott. Tiefer verbunden miteinander. Tiefer gegründet in der gemeinsamen Hoffnung. Denn wo vieles auseinander driftet, braucht es Menschen, die Brücken bauen. Und vielleicht ist genau das heute eines der stärksten Zeugnisse unseres Glaubens. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Robert Dwornicki

WIR VERSENDEN EINMAL IM MONAT UNSEREN NEWSLETTER UND INFORMIEREN SIE ÜBER AKTUELLES AUS DER GEMEINDE. ANMELDEN KÖNNEN SIE SICH ÜBER UNSERE HOMEPAGE: [HTTPS://WWW.KIRCHE-BENSBERG.DE/NEWSLETTER/](https://www.kirche-bensberg.de/newsletter/) ODER ÜBER DIESEN QR CODE. WIR BENÖTIGEN HIERZU NUR IHRE E-MAIL-ADRESSE.



Gemeinde ist mehr als der Gottesdienst und Kirchenkaffee, mehr als Orgelspiel und Glockengeläut, ja sogar mehr als Krabbelgruppe und Seniorencafé. Gemeinde – das bist du! Denn du bist mit deinen Ideen und Talenten Teil unserer bunten und vielfältigen Gemeinde. Darum freuen wir uns, wenn du Interesse hast, mitzugestalten und mitzudenken, wenn es um die Zukunft unserer Gemeinde geht. Manche Veränderungen sind dir in den letzten Monaten womöglich schon begegnet: Eine neue Gottesdienstlandschaft beispielsweise. Die Gemeindeversammlung wollen wir nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Dazu haben wir einige spannende Themen vorbereitet, die uns als Gemeinde aktuell beschäftigen:

TERMIN VORMERKEN – SAVE THE DATE!
Bericht und Ergebnis aktueller Themen.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung!

Sonntag, 4. Oktober 2026
10.00 Uhr Gesamtgemeindlicher Gottesdienst
11.00 Uhr Gemeindeversammlung
EV. KRICHE AM VÜFELS
VÜFELS 26, 51427 BERGISCH GLADBACH



1. Unsere neue Jugendleiterin Edda Roederer wird sich der Gemeinde vorstellen.
2. Wir blicken auf unsere neuen Gottesdienstzeiten, die wir aktuell erproben.
3. Es wird einen Bericht zu Strukturprozessen der Gemeinde geben.
4. Und natürlich soll auch Zeit für Verschiedenes sein.

Wir freuen uns über alle, die mitdenken und mitträumen an der Zukunft unserer Gemeinde. Herzliche Einladung. *Ihr Pfarrer Samuel Dörr*

NEU IM TEAM: JUGENDLEITERIN EDDA ROEDERER

*"Wir sind nicht verloren, wir sind auf dem Weg
Weil in uns ein Herz voller Glaube schlägt
Solang in uns die Hoffnung und Liebe lebt
Schauen wir nach vorn es ist nie zu spät"*
(Textauszug "Wir sind nicht verloren")

Das singt und rappt meine Jugendband momentan am liebsten bei Jugend- und Konfigottesdiensten. Der Text stammt von den O'Bros, das sind zwei Brüder, die Hiphop mit dem christlichen Glauben verbinden. Sie zeigen auf, wie relevant Glaube gerade heute ist, und verpacken die Botschaft in moderne Musik.

Das steht auch auf meiner Agenda. Ich heiße Edda, bin 44 Jahre jung und komme gebürtig aus Overath-Heiligenhaus. Der Name kommt aus dem alt-germanischen und steht für ein skandinavisches Werk, das als "Lieder-Edda" bezeichnet wird. Warum ich das erzähle? Weil Musik schon immer mein Medium war, um mich mit Menschen zu connecten.

Daher war mein Schwerpunkt im Bachelor der Sozialen Arbeit auch die musikalische Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Vertiefen konnte ich meine Kenntnisse

im Musiktherapiestudium in Münster. In der Kirche war ich schon länger aktiv: früher ehrenamtlich und mittlerweile seit 5 Jahren als Jugendleiterin in der Ev. Gemeinde Köln.

Gerade im Gottesdienst liegt mir die musikalische Verkündigung durch Singen, Trommeln oder Ukulele spielen, sowie Lebendigkeit und Partizipation besonders am Herzen. Mein Wunsch ist es, mit jungen Menschen unterwegs zu sein, gute Botschaften zu spreaden, zu ermutigen, Hoffnung zu teilen, aufzurichten und füreinander da zu sein. Gottes liebevolles Herz sichtbar werden zu lassen und zu zeigen, wie relevant Glaube gerade heute ist. Im Sinne der O'Bros:

*"Wir sind nicht verloren. Wir sind Gottes Kinder
Das Beste liegt noch vor uns
Solang in uns die Hoffnung und Liebe lebt
Schauen wir nach vorn es ist nie zu spät."*



AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT

In den vergangenen Jahren gab es verschiedene Workshops und Versammlungen, um sich mit dem Thema: "Wie können wir unsere Gemeinde zukunftsfähig gestalten?" zu beschäftigen. Die vielfältigen Überlegungen zu Bereichen wie Mobilität, Digitalisierung, Mitgliedernähe und den sich verändernden strukturellen, finanziellen und personellen Rahmenbedingungen wurden aufgenommen. Daraus hat der Strukturausschuss unserer Gemeinde verschiedene Möglichkeiten für den Weg in die Zukunft erarbeitet.

Mit diesen Möglichkeiten im Gepäck sind wir als Presbyterium am heißesten Wochenende im Juni in ein schönes Tagungszentrum in Berg-Schönstatt gereist.

Unter der fachkundigen Moderation von Dr. Frank Kobor haben wir alles unter die Lupe genommen und uns konstruktiv mit Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Vorschläge auseinandergesetzt. Das Wochen-



ende hat uns gestärkt, die weiterführenden Aufgaben zuversichtlich anzugehen. Nun müssen viele Detailfragen geklärt werden mit dem Ziel, bis zum Jahresende konkrete Optionen für das zukünftige Gemeindeleben vorstellen zu können.

Im Namen des Presbyteriums,

Emma Steinbach & Barbara Doutrelepont

HERZKISSEN SCHENKEN TROST UND EIN BISSCHEN HOFFNUNG

149 Herzkissen konnten wir an das Evangelische Krankenhaus Bergisch Gladbach übergeben. Für Brustkrebspatientinnen sind sie weit mehr als ein buntes Geschenk: Nach einer Operation helfen die Kissen, Schmerzen und Schwellungen zu lindern und das Sitzen oder Liegen angenehmer zu machen. Vor allem aber vermitteln sie eine wichtige Botschaft: Du bist nicht allein.

"Die bunten Kissen spenden Trost und geben Kraft in einer für die Frauen schwierigen Zeit", erklärt Bettina Lüttmann, Brustkrebsschwester am EVK. Gemeinsam mit Dr. med. Christina Müller, Oberärztin der Frauenheilkunde, nahm sie die Kissen stellvertretend für die Patien-



tinnen entgegen. Rund 50 Herzkissen werden am EVK jeden Monat benötigt – unsere Spende wird deshalb schon bald vielen Frauen zugutekommen.

Besonders freuten sich die beiden über die liebevoll genähten Unikate und die persönlichen Mutmach-Briefchen: "Eine so bunte und individuell gestaltete Auswahl an Kissen hatten wir noch nicht." Ihren herzlichen Dank gaben sie an alle Näherinnen und Helferinnen weiter – ein Dank, dem wir uns gerne anschließen.

Die nächste Herzkissen-Aktion findet am 16. Januar 2027 statt. Wer Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen.

Kristina Scharnke **5**

ZENTRUM FÜR KIRCHENASYL IN BUCHHEIM WIRD ERÖFFNET

Im Sommer eröffnete in Buchheim das Zentrum Kirchenasyl des Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch. Die Gemeinden des Kirchenkreises haben auf der vergangenen Synode genau dieses Zentrum beschlossen, damit Personen unter besonderen Umständen Schutz geboten werden kann.



Jahrhundertealte Schutztradition

Die Idee des Kirchenasyls ist dabei nicht neu. Sie fußt auf einer jahrhundertealten Schutztradition der Kirche, die letztlich biblisch begründet ist im Schutz der Menschen, die aus anderen Ländern und Völkern Zuflucht gesucht haben (z.B. Lev 19,33-34), auch Jesus selbst hat den Schutz von Menschen aus der Fremde als hohes Gut angesehen (Matthäus 25,35-40).

Beim Kirchenasyl in der heutigen Form geht es darum, Menschen befristet Zuflucht zu bieten, um sicherzustellen, dass ihnen ein Verfahren nach rechtsstaatlichen Maßgaben ermöglicht wird.

Kirche als Vermittlerin

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche formuliert es so: „Kirchengemeinden treten mit der Gewährung von Kirchenasyl zwischen Behörden und Flüchtlinge. Das Kirchenasyl schafft Zeit für weitere Verhandlungen, für die Ausschöpfung aller Rechtsmittel und für eine sorgfältige Überprüfung des Schutzbegehrens, ein faires Verfahren und die Berücksichtigung aller Aspekte. In vielen Fällen gelingt es, ein neues Verfahren oder ein Bleiberecht zu erwirken.“

Wichtig: Es geht nicht um das sogenannte "Untertauchen" von Menschen auf der Flucht. Die Menschen im Kirchenasyl werden behördlich gemeldet: "Ohne die Meldung an die Behörden

gilt eine kirchliche Unterbringung nicht als Kirchenasyl!", schreibt die Arbeitsgemeinschaft. Das Zentrum in Buchheim ist dabei keine Erfindung im luftleeren Raum. Schon mehrfach gab es Kirchenasyle bei uns im Kirchenkreis, auch im Kirchenkreis Köln Linksrheinisch gibt es ein ähnliches Zentrum, das sich bewährt und schon vielen Menschen geholfen hat.

Viele tragen zum Gelingen bei.

In unserem Kirchenkreis arbeitet das Zentrum Kirchenasyl eng mit dem Netzwerk "Asyl in der Kirche" zusammen, das die Fälle prüft und dafür sorgt, dass nur Menschen mit begründeter Hoffnung auf ein Bleiberecht oder ein neues Verfahren an den Kirchenkreis vermittelt werden.

Betreut werden sie von einer Teilzeitkraft, die sich um die täglichen Belange und die Grundversorgung kümmert, sowie einem Team von Ehrenamtlichen. Finanziert wird das Projekt aus Spenden der beteiligten Gemeinden und aus Kirchenkreismitteln.

Wenn Sie mehr über das Thema Kirchenasyl erfahren wollen, finden Sie unter dem Code eine Informationsbroschüre.



Übrigens: Ehrenamtliche Menschen werden immer gesucht! Wenn Sie uns tatkräftig unterstützen wollen, dann melden Sie sich gerne bei Torsten Krall (torsten.krall@ekir.de).



"5 FRAGEN AN"

"5 Fragen an..." Julia Krämer-Walter, die seit drei Jahren mit Herz, Kompetenz und großem Einsatz für Menschen da ist. Als Leiterin der Sozialberatungsstelle baut sie Brücken, vernetzt Menschen und Einrichtungen und stärkt die soziale Arbeit unserer Gemeinde.

Was motiviert Sie an Ihrer Arbeit in der Kirchengemeinde – und was fordert Sie heraus?

Mich motiviert an meiner Arbeit vor allem, dass ich gelebte Diakonie erleben darf. Es ist schön, Menschen dabei zu unterstützen, ihre eigenen Stärken wiederzuentdecken – ganz im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe. Wenn jemand gestärkt oder sogar mit einem Lächeln aus der Beratung geht, ist das für mich das Schönste. Herausfordernd wird es, wenn Menschen mit sehr komplexen Problemen zu mir kommen, die sich nicht allein durch eine Beratung lösen lassen. Manchmal sind viele verschiedene Hilfen nötig, oder äußere Umstände machen Unterstützung schwierig. Das beschäftigt mich, zeigt aber auch, wie wichtig diese Arbeit ist.

Welche biblische Geschichte oder welcher Vers begleitet Sie durchs Leben und warum?

Der Vers "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." (Markus 12,31) hat mich schon immer besonders bewegt. Er begleitet mich auch in meiner Arbeit. Besonders schön finde ich das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter (Lukas 10,25-37) – es zeigt, wie wichtig Mitgefühl und gelebte Nächstenliebe sind. Genau das erlebe ich auch jeden Tag in meiner Arbeit in der Sozialberatungsstelle der Evangelischen Kirche Bensberg.

Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig – und was würden Sie gerne öfter tun?

Am wichtigsten sind mir meine Tochter, mein Mann und meine Familie. Ich wünsche mir, mir öfter bewusst Zeit zu nehmen, innezuhalten und das Leben mit all seinen schönen Momenten wahrzunehmen. Dabei geht es für

mich nicht nur ums Genießen, sondern vor allem auch um Dankbarkeit – für die Menschen, die mich begleiten, für Liebe, Glück und Gesundheit. Und auch dafür, dass wir in Frieden leben dürfen und keinen Krieg erleben müssen.

Was bewegt Sie gerade, wenn Sie auf unsere Gesellschaft oder die Kirche schauen?

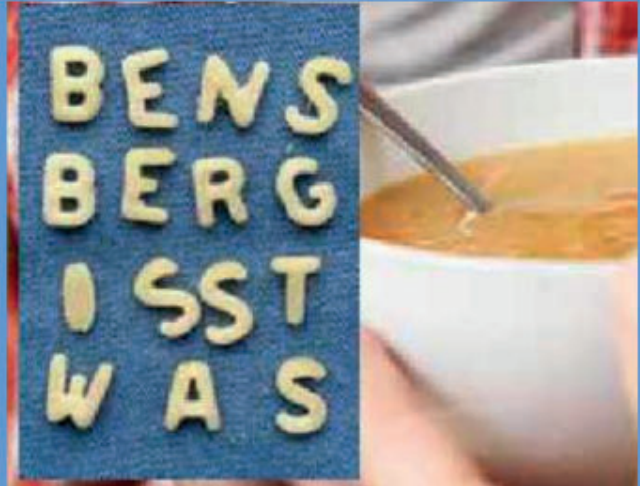
Mich bewegt gerade besonders, dass unsere Gesellschaft zunehmend von Armut, Spaltungen und extremen politischen Meinungen geprägt ist. Der zunehmende Rechtsextremismus und Faschismus und der damit verbundene Verlust von Nächstenliebe, Gleichwertigkeit und Verantwortung gegenüber Schwächeren machen mir große Sorgen. Auch die vielen Kriege und Konflikte weltweit beschäftigen mich sehr. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass der Klimawandel wieder stärker in den Fokus rückt und wir als Gesellschaft die Verantwortung übernehmen, ihn ernst zu nehmen und gemeinsam daran zu arbeiten. Mir ist wichtig, dass wir wieder mehr aufeinander zugehen und den Zusammenhalt stärken.

Und zum Schluss: Kaffee oder Tee und was darf bei einem freien Tag auf keinen Fall fehlen?

Wenn ich mich entscheiden müsste, wäre es auf jeden Fall Kaffee – am liebsten ein leckerer Cappuccino. An einem freien Tag dürfen außerdem Sonnenschein, frische Luft, gutes Essen, ganz viel Zeit mit meiner Familie und auch Zeit nur für mich nicht fehlen.



10 JAHRE "BENSBERG ISST WAS"



Helfen Sie mit Gutes zu tun. Ihre Spende wirkt jetzt doppelt!

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Suppenküche „Bensberg isst was!“ verdoppelt die Bethe-Stiftung drei Monate lang (bis 4. September 2026) alle eingehenden Spenden. Mit Ihrer Unterstützung fördern Sie die weitere Arbeit des Projekts und helfen Menschen in schwierigen Lebenssituationen in unserer Region.

Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Bensberg
Verwendungszweck: Verdopplung Bethe-Stiftung
IBAN: DE49 3506 0190 1010 6100 16
BIC: GENODED1DKD



BETHE-STIFTUNG

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BENSBERG**
Unterwegs - Gemeinsam im Glauben.



BEZIRKSFORUM HERKENRATH

Ehrenamtler und Interessierte tauschen Informationen aus und besprechen Aktivitäten und Termine.

Wann: Mittwoch, 2. September, 18.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

KUNST UND NATUR IN VOLLKOMMENER HARMONIE



Wegen der großen Nachfrage wiederholen wir den Ausflug zum Museum Insel Hombroich, dieses Mal als Gemeindewanderung. Wir erwandern das traumhaft schöne Muse-

umsareal mit seinen Flussauen, Baumterrassen und einem 200 Jahre alten Landschaftspark. Die wunderbare Natur dient als Kulisse für faszinierende Monumentalskulpturen und Kunstpavillons. Nach langjähriger Schließung wegen Renovierung ist das 12-Räume-Haus seit kurzem wieder für Besucher geöffnet. Über das Kirkeby-Feld mit den Drei Kapellen des dänischen Bildhauers Per Kirkeby erreichen wir die Raketenstation, ein aufregendes Militärgelände mit eindrucksvollen Kunstinstallationen inmitten üppiger Natur. Die Wanderung umfasst ca. 12 km, kann aber bei Bedarf durch Autonutzung verkürzt werden (6 km). Gemeinsam kehren wir ins Museumsbistro ein, das ein leckeres rheinisches Buffet für die Museumsbesucher anbietet.

Wann: Samstag, 19. September, 10.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Fahrt mit Gemeindebus und PKW

Eintritt: 15 Euro Museumseintritt
Essen inklusive

Infos & Anmeldung: Dr. Martina Gaß,
E-Mail: martina.gass@ekir.de



ÖKUMENISCHE HERBSTGESPRÄCHE IN HERKENRATH

Leitthema: "Ohne Mirjam geht es nicht weiter"

1. Abend: Mittwoch, 23.09., 18.00 Uhr

"Prozess umkehren – Frauen wieder sichtbar machen"

Referentin: Professorin Gisela Muschiol, Prof. für Kirchengeschichte

2. Abend: Mittwoch, 30.09., 18.00 Uhr

"Aus der Sprache – aus dem Sinn: Die ignorierten Frauen der Bibel"

Referentin: Dr. theol. Annette Jantzen

Beide Abende finden im Ev. Gemeindezentrum, Straßen 54, 51429 Bergisch Gladbach, statt.

3. Abend: Mittwoch, 07.10., 18.00 Uhr

"Ohne Mirjam geht es nicht weiter",

Ökumenischer Gottesdienst in der

Pfarrkirche St. Antonius Abbas, Im Fronhof, 51429 Bergisch Gladbach

Wir laden Sie herzlich ein zu den diesjährigen Ökumenischen Herbstgesprächen!

Der Ökumenekreis

VERANSTALTUNGEN

GOSPELWORKSHOP MIT CHRISTOPH SPENGLER



Lust, gemeinsam mit anderen zu singen und in die Welt des Gospels einzutauchen? Beim diesjährigen Workshop am Wochenende 26./27. September habt Ihr Gelegenheit dazu! Unter der kompetenten Anleitung von Christoph Spengler (Kirchenmusikdirektor und Popkantor, u. a. Dirigent des Luther-Musicals) werden am Samstag verschiedene Gospels eingeübt und dann am Sonntagmorgen in einem Gospelgottesdienst präsentiert. Ihr könnt keine Noten lesen oder meint, eure Stimme sei nicht so besonders? Probiert es doch mal aus! Der Workshop ist auch für Ungeübte geeignet, denn im Fokus soll das Erleben stehen: Durch das Singen die gute Botschaft und die Gemeinschaft zu spüren.

Wann: Samstag, 26.09., 9.30-18.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Bensberg
Sonntag, 27.09., 9.30-12.30 Uhr
Ev. Zeltkirche Kippekausen

Kosten: 35,- € p.P. inkl. Verpflegung,
Ermäßigung auf Anfrage möglich

Infos: Birgit Dwornicki,
birgit.dwornicki@ekir.de

Anmeldung:

E-Mail: gemeindebuero-refrath@ekir.de
oder über diesen QR Code.

Anmeldeschluss ist der
15. August 2026.



Alten- und Familienhilfe im Dialog



**ALTEN- UND
FAMILIENHILFE**
REFRATH-FRANKENFORST E.V.

Das Programm der Alten- und Familienhilfe
im Dialog startet erst im Oktober!

Wo: Ev. Gemeindezentrum Kippekausen, Am
Rittersteg 1

**JEK
JUNGE-
ERWACHSENEN-
KREIS**



Nächstes Treffen:
6.09.
13-15 Uhr

MUSIKALISCHER HERBST IN DER ZELTKIRCHE BEGINNT



Am **20. September** ist es wieder soweit: Mit einem schwungvollen **"Irishen Abend"** starten wir um



18.00 Uhr in unseren diesjährigen Musikalischen Herbst. Xaver Hetzenegger, Ulla Pillmann und befreundete Musiker:innen spielen fröhliche und nachdenkliche Musik aus Irland. Dabei werden alte irische Lieder gesungen und mit Geige, Flöte und/oder Harfe begleitet, und ein Trio mit Klavier, Flöte und Cello wird von Justyna Lötfering erstellte Bearbeitungen irischer Melodien spielen. Im Anschluss können alle noch bei Guinness und Knabbereien den Spätsommerabend ausklingen lassen.

An einem ungewöhnlichen Wochentag, nämlich am **Dienstag, 29. September**, folgt um 19.00 Uhr das zweite Konzert: Das **TriJo Sisanne** mit Johanna Mühlinghaus (Sopran), Isis-Allegria Brenner (Geige) und Annette Chang-Küschke (Klavier) verzaubert seine Gäste mit bekannten Klassikern der Musikgeschichte. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch Höhepunkte und besonde-



re Kostbarkeiten der Oper, Operette, Musical, Filmmusik und klassischen Evergreens – ein buntes Programm zum Entspannen und Genießen, zum Erinnern und Mitsingen. Mit der **Erntedank-Vesper** am **4. Oktober**, einem Benefizkonzert des Deutsche-Welle-Chores und vielen weiteren musikalischen Leckerbissen geht es von Oktober bis Weihnachten weiter. Nähere Infos finden Sie ab Anfang September auf unserer Homepage und in den ausliegenden Flyern.

Alle Veranstaltungen finden in der Zelzkirche Kippekausen statt und sind kostenlos, jedoch bitten wir Sie um eine angemessene Spende am Ausgang. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

RÜCKBLICK



Anpiff in der Kirche



Anpiff in der Kirche



Frühstücksgottesdienst



Ökumenischer Wandergottesdienst



Ökumene in Bensberg



Ökumenischer Wandergottesdienst



Herzkissen für die Brustkrebstation

FOTO
Rückblick
JUNI-JULI



Viele Helferinnen bei Bensberg näht was



Übergabe der Herzkissen an das EVK



Ausflug Landesgartenschau



Ü 60 Ausflug Niederrhein



TANGriO zu Gast in der Zeltkirche



KGS besucht die Bücherei



Verabschiedung Larissa Schmitz



Verabschiedung Larissa Schmitz



Verabschiedung Larissa Schmitz



Verabschiedung Larissa Schmitz



FOTO *Rückblick* MITARBEITERDANK



AUS DER REGION | BESONDERE GOTTESDIENSTE

REGIONALER GOTTESDIENST AM 30. AUGUST, EV. KIRCHE AM VÜRFELS

KIRCHE,
hast du sie
noch alle?

Bunt, einladend, wandelbar

- Für Dich**
Echt. Nah. Gott.
- Für Alle**
Gemeinschaft erleben.
- Für Morgen**
Offen. Beweglich. Mitten im Leben.
- Neue Wege**
Pfarrerin Ulrike Ritgen wird verabschiedet.

REGIONALER GOTTESDIENST

- Wann:** 30. August 2026, 11.00 Uhr
- Wo:** Ev. Kirche am Vürfels
Vürfels 26, 51427 BGL
- Was:** Bei guten Wetter **OpenAir**
- Im Anschluss:**
Gemeindebrunch - Zeit für Begegnung.

**NEUGIERIG?
DU BIST
WILLKOMMEN!
KOMM VORBEI!**

GOSPELGOTTESDIENST IN DER ZELTKIRCHE



Am 27. September ab 11.00 Uhr feiern wir in der Zeltkirche einen besonderen Gottesdienst mit den Spirituals und Gospels, die die Teilnehmenden des Workshops am Tag zuvor eingeübt haben. Zusammen mit **14** wohlthuenden Texten und Gebeten rund um

das Thema „Was Glaube kann“ wird die gute Botschaft auf neue Weise erlebbar. Kommt und feiert mit und lasst euch inspirieren! Im Anschluss gibt es Kaffee und Gelegenheit zum Gespräch. *Pfarrerin Birgit Dwornicki*

Wann: 27. September, 11.00 Uhr
Ort: Ev. Zeltkirche Kippekausen,
Am Rittersteg 1

BESONDERE GOTTESDIENSTE

MUSIKALISCHE VESPER



2. August: „Sommer — und jetzt?“ Songs und Texte über Leichtigkeit und Wehmut im Sommer, mit Singer-Songwriter Benedict Stuwe und Pfarrerin Birgit Dwornicki.

7. September: Spätsommerliche Vesper mit u.a. Italienischer Orgelmusik aus dem 19. Jh., einigen Zaubereien und anderen Überraschungen. Es spielen Michael Horn (Orgel), Michael Wortmann (Klarinette) und Xaver Hetzenegger (Klavier/Orgel). Samuel Dörr liest passende Texte.

4. Oktober: Erntedankvesper: Barocke Musik und Orgelimprovisationen zum Erntedankfest. Robert Dwornicki liest passende Texte.

Ort: Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1

Beginn: jeweils um 18.00 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST ZU ERNTEDANK



"Ich bin was, ich kann was, ich bin wertvoll für diese Welt!"

Erntedank ist mehr als der Dank für die Gaben der Natur. Wir wollen

auch auf das schauen, was jeder Mensch mitbringt: seine Begabungen, seine Fähigkeiten und seinen ganz eigenen Wert.

Unter dem Motto „Ich bin was, ich kann was, ich

bin wertvoll für diese Welt!“ feiern wir gemeinsam einen fröhlichen Familiengottesdienst. Wir entdecken: Jeder Mensch ist ein Wunder und bereichert unsere Welt mit seinen Talenten.

Wann: Sonntag, 27. September | 11.00 Uhr

Wo: Straßen 54, Herkenrath

Info: Bei gutem Wetter feiern wir OpenAir. Im Anschluss laden wir herzlich zum BBQ & Cappuccinomobil ein.

STATIONENGOTTESDIENST AN ERNTEDANK



Herzlich willkommen zu unserem Stationen-Gottesdienst für Groß und Klein. Gemeinsam wollen wir uns am Sonntag, dem 4. Oktober, um 10.00 Uhr in unserer Kirche am Vüfels anschauen, was wir dieses Jahr gesät haben, was in unserem Leben geblüht hat, was nicht aufgegangen ist, was wir ernten konnten und

wofür wir dankbar sind. Außerdem wollen wir Abendmahl feiern und unsere neue Gemeindepädagogin Edda Roederer in ihr Amt einführen. Gemeinsam feiern wir einen fröhlichen, festlichen Gottesdienst – und hoffen, Sie und Ihr feiert mit.

Wann: 4. Oktober, 10.00 Uhr

Ort: Ev. Kirche am Vüfels, Vüfels 26

ÖKUMENISCHE FRIEDENSGEBETE

Herkenrath:

Mittwoch, 26.08., 17.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Herkenrath

Mittwoch, 30.09., 17.00 Uhr, Kirche St. Antonius Abbas

Refrath:

Sonntag, 13.09., 18.00 Uhr, Kirche St. Johann Baptist



GOTTESDIENSTE

HERKENRATH

BENSBERG

02.08.

11.00 Uhr



Prädikant Harald Knorn

09.08.

10.00 Uhr

Herzliche Einladung nach Refrath

16.08.

11.00 Uhr



Pfarrerin Ulrike Ritgen

23.08.

11.00 Uhr



Ehepaar Flohr

30.08.

11.00 Uhr

Regionaler Gottesdienst – herzliche Einladung nach Refrath

06.09.

9.30 Uhr



Prädikant Harald Knorn

11.00 Uhr



Prädikant Harald Knorn

13.09.

11.00 Uhr

Pfarrer Samuel Dörr

20.09.

9.30 Uhr



Pfarrer i. R. Wolfgang Graf
Ehrung Prädikantin Barbara Ruhland

11.00 Uhr



Pfarrer i. R. Wolfgang Graf

27.09.

11.00 Uhr



Familien-Erntedankgottesdienst
mit Diakon Rainer Beerhenke &
Diakonin Britta Gramstat (s. S. 15)

04.10.

10.00 Uhr

Gesamtgemeindlicher Erntedankgottesdienst –
herzliche Einladung nach Refrath



ABENDMAHL



KIRCHENKAFFEE



BRUNCH/GEMEINDEESSEN

REFRATH

KIPPEKAUSEN

02.08. 10.00 Uhr 
Pfarrer Robert Dwornicki

18.00 Uhr
Musikalische Vesper
mit Pfarrerin Birgit Dwornicki

09.08. 10.00 Uhr 
Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen

16.08. 10.00 Uhr
Pfarrerin Marion Rauber

11.00 Uhr 
Pfarrerin Marion Rauber

23.08. 11.00 Uhr 
Pfarrer Robert Dwornicki

30.08. 11.00 Uhr 
Regionaler Gottesdienst (s. S. 14)

11.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst –
herzliche Einladung nach Refrath

06.09. 10.00 Uhr 
Prädikantin Karin-D. Witthöft

18.00 Uhr
Musikalische Vesper
mit Pfarrer Samuel Dörr

13.09. 10.00 Uhr 
Pfarrerin Marion Rauber

20.09. 10.00 Uhr
Pfarrerin Birgit Dwornicki

11.00 Uhr 
Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen

27.09. 11.00 Uhr 
Gospelgottesdienst
mit Pfarrerin Birgit Dwornicki (s. S. 14)

04.10. 10.00 Uhr  
Erntedankgottesdienst
mit Pfarrerin Marion Rauber &
Prädikantin Claudia Heidkamp (s. S. 15)

18.00 Uhr
Erntedank Vesper
mit Pfarrer Robert Dwornicki



UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

BEGEGNUNG & GEMEINSCHAFT

Raum für Austausch, Unterstützung und Miteinander.



Amnesty International Bensberg/Rösrath/Overath

Wann: Dienstag, 18.08. | 01.09., 20.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Ursula Kleinert-Gentz, Tel. 55975 | E-Mail: kleinert-gentz@web.de



Begegnungscafé (mit Technikhilfe)

Wann: Sonntag, 02.08. & 06.09., 15.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54



Wanderung für Menschen in Trauer

Wann: Mittwoch, 16.9., 15.30 Uhr

Info: Bettina Althoff, 0157/54187617



Willkommenskaffee für Ukrainer:innen am Vüfels

Wann: mittwochs von 15.00-17.00 Uhr (weitere Helfer willkommen)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vüfels 26

Während der Sommerferien findet kein Treffen statt.

HILFE & HERZ

Wo Nächstenliebe konkret wird.



Alten- und Familienhilfen

Bensberg, Tel. 56565 | www.afh-bensberg.de

Refrath, Tel. 69852 | www.afahi-refrath.de

Wir suchen kontinuierlich Helfer:innen für die Aufgaben der Vereine.



Bensberg isst was

Wann: dienstags, 12.00-13.30 Uhr

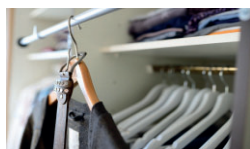
Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3



Besuchsdienstkreise

Unsere Besuchsdienstkreise schenken Zeit und Aufmerksamkeit für Gemeindemitglieder. Haben Sie Interesse, sich zu engagieren?

Info: Julia Krämer-Walter, Tel. 57851 & Robert Dwornicki, Tel. 63398



Kleiderstube Bensberg

Wann: dienstags, 15.00-17.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3



Partnerschaften & Förderkreise

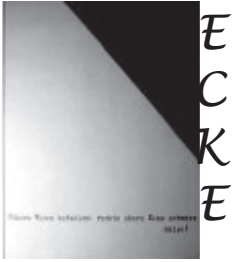
Jugendförderung Herkenrath | Kalungu-Partnerschaft | Marijampole-Partnerschaft | Rumänien-Partnerschaft | Tansania-Partnerschaft
Stiftung Zeltkirche | Stiftung für kirchliche & diakonische Arbeit in Refrath. Alle Infos / Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

LESEN, ENTDECKEN, LERNEN

Für alle, die Freude an Büchern, Gesprächen und geistigem Input haben.

ADAM ´S



„ADAM ´S ECKE“

(nur für Männer) – am letzten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Pfarrer Robert Dwornicki, Tel. 63398

Wann:

25.08., 19.00 Uhr: Abendspaziergang mit Einkehr (Treffen Gemeindehaus Kippekausen).

29.09., 20.00 Uhr: „Nebel im August“ – Ein besonderer Film (Stefan Schmickler stellt vor) + Nachgespräch.



Bibelgesprächskreis

Wann: 11.08., (September Pause), 18.30 Uhr mit Pfarrer Robert Dwornicki

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Pfarrer Robert Dwornicki, Tel.: 63398



Ev. öffentliche Bücherei Kippekausen:

Mittwoch: 15.00-16.00 Uhr | Donnerstag: 9.30-11.30 Uhr

Freitag: 15.00-17.00 Uhr | In den Ferien NUR freitags geöffnet!

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Ulrike Berger, Tel. 64960

E-Mail: buecherei-kippekausen@ekir.de

Homepage: <https://www.bibkat.de/kippekausen>

Die Ausleihe ist kostenlos!



Gesprächskreis "Gott und die Welt"

Wann: jeden vierten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Rolf Vidal, E-Mail: elladarovi@gmx.net | Tel.: 0173/4447439

Lebenswortgruppe

Wann: einmal monatlich

Info: Ulrike Quillmann, Tel. 0176/44475869



Lesezeichen – Literatur-Gruppe Refrath

06.08.: Paolo Cognetti "Unten im Tal"

September – Sommerpause

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Gisela Schneider, Tel. 21337

Beginn: 19.30 Uhr

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

MUSIK VERBINDET

Für alle, die gerne singen, musizieren oder zuhören.



Chor „Himmel und Erde“ Herkenrath

Wann: 14-tägig sonntags, 18.00-20.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Dr. Martina Gaß, Tel. 02207/847378

Gemeindechor am Vüfels

Wann: freitags, 17.00-18.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vüfels 26

Info: Eckart Engel, Tel. 0179/5225373

Happy Chories

Wann: mittwochs, 19.00-20.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Jörg Golletz, Tel. 0178/5454843



ZeltSingers

Wann: mittwochs, 19.15-20.45 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Pfarrerin Birgit Dwornicki, Tel. 63398

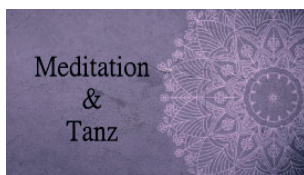


Singen – Lieder des Herzens

Wann: letzter Freitag im Monat, 18.00-19.30 Uhr

Wo: Ev. Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9

Info: Jörg Golletz, Tel. 0178/5454843



Meditativer ökumenischer Tanzkreis

Wann: jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Helena Gaida, Tel. 83736



Posaunenchor Herkenrath

Wann: freitags, 18.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Ulla Pillmann, Tel. 02202/38105

Posaunenchor Bensberg

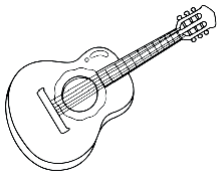
Wann: mittwochs, 19.00 Uhr

Wo: Ev. Kirche am Vüfels, Vüfels 26

Info: Hartmut Wlodarczyk, Tel. 67733

E-Mail: hartmut.wlodarczyk@ekir.de

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE



Offenes ökumenisches Singen

Wann: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Isolde & Alfred Giese.

KREATIV & PRAKTISCH

Für alle, die gerne gestalten, nähen, handarbeiten oder basteln.



Der Nähclub

Der Nähclub: montags, 18.00-21.00 Uhr

Näh-Workshops: jeden letzten Samstag im Monat, 13.00-18.00 Uhr

Teenager-Workshops: jeden ersten Samstag i. M., 13.00-18.00 Uhr

Wo: Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstr. 19

Info: dernaehclub@gmx.de



Handarbeitsgruppe „Nadelöhr“

Wann: 24.08. | 14. & 28.09., 15.00-17.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vüfels 26

Info: Alfrede Sommer, Tel. 64477



Handarbeitstreff in Herkenrath

Wann: jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr und
jeden 3. Freitag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Sabine Blißenbach, E-Mail: sabine.blissenbach@ekir.de



Malen im Ev. Gemeindezentrum Bensberg

Wann: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Christina Stoschus-Schumann | www.die-malwerkstatt.de



Workshop Kreatives Schreiben

Wann: Samstag, 19.09., 10-13 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vüfels 26

Info: Gemeindebüro Refrath, Tel. 69143

SPIEL & SPASS

Gemeinsam spielen, lachen, neue Menschen kennenlernen.

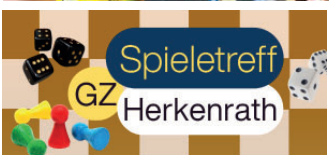


Spieletreff für Erwachsene

13. & 27.08. | 10. & 24.09. jeweils um 18.00 Uhr im

Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstr. 19

Info: David Haupt, Tel. 0176/44775924



Spieletreff GZ Herkenrath, für alle Interessierten

Wann: jeden 2. & 4. Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54



NEUES AUS DEM FAMILIENZENTRUM E.N.G.E.L.

Ein ereignisreiches Kita-Jahr liegt hinter uns, das uns vor sehr große Herausforderungen gestellt hat. Über ein Jahr war die Ev. Kita Bensberg nicht mehr

nutzbar und musste komplett wieder aufgebaut werden.

Dass die Kinder trotz allem nicht nur gut betreut waren, sondern auch sämtliche Aktivitäten durchgeführt werden konnten, lag nicht nur an dem Team der Kita, das über sich hinausgewachsen ist und das Beste aus allem gemacht hat, sondern auch an der Gastfreundlichkeit des gesamten Kita-Teams der Ev. Kita Arche Noah, Dr. Martina Gaß und Britta Gramstat, die uns nicht nur herzlich aufgenommen haben, sondern auch

immer für alle ansprechbar waren, wenn wir irgendwelche Fragen hatten, und uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Diese außergewöhnliche Situation hat neue Begegnungen geschaffen und auch viele schöne Momente beschert, die wir so nicht erwartet hatten.

Dafür sagen wir aus vollem Herzen

DANKESCHÖN!

Dankeschön für die viele Hilfe, für gute Gespräche, für die Gastfreundschaft und dafür, dass es den Kindern an nichts gefehlt hat.

Nun freuen wir uns, wieder in unserer schönen „neuen“ Kita zurück zu sein und für Sie über unser Programmheft 2026/27 wieder ein buntes Angebot für Kinder und Eltern, aber auch Jugendliche und Senioren bereitzuhalten.

PROGRAMMHEFT: Unser Programm finden Sie unter www.kirche-bensberg.de und www.kindergarten-bensberg.de und liegt an vielen Plätzen innerhalb Bensberg und Refrath aus, zum Beispiel in den Gemeindezentren, Kirchen, aber auch Banken und Geschäfte.

KINDERGOTTESDIENSTE IN UNSERER GEMEINDE



EV. GEMEINDEZENTRUM BENSBERG

Termin: jeden 2. So. im Monat, 10.00 Uhr!

EV. GEMEINDEZENTRUM HERKENRATH

Minigottesdienst: Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.



KINDERKIRCHE/MINIGOTTESDIENST

KIRCHE AM VÜRFELS

Wann: 27.09., 11.15-11.45 Uhr

SCHULGOTTESDIENSTE

GGs Kippekausen: 03.09., 9.00 Uhr ökumenischer Schulanfängergottesdienst in der Zeltkirche

GGs Refrath: 03.09., 9.30 Uhr ökumenischer Schulanfängergottesdienst in der Ev. Kirche Refrath | 11.09., 8.00 Uhr | 18.09. 8.45 Uhr

KGS Frankenforst: 03.09., 10.45 Uhr ökumenischer Schulanfängergottesdienst in der Zeltkirche

OHG: 11.09., 8.15 Uhr mit den 5. Schuljahren in der Zeltkirche

EIN KAFFEE FÜR DIE GROSSEN. EIN SPIEL FÜR DIE KLEINEN.

Eltern-Kind
Café
KRABBELGRUPPE



Während die Kinder gemeinsam spielen und die Welt entdecken, bleibt Zeit

für einen Kaffee, gute Gespräche und neue Begegnungen. Das Eltern-Kind-Café in Bensberg möchte ein Ort sein, an dem sich Familien willkommen fühlen und Gemeinschaft erleben können.

Ab sofort begleitet unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Heike Klein das Eltern-Kind-Café. Als engagierte Oma bringt sie viel Erfahrung und ein großes Herz für Kinder mit. Gemeinsam möchten wir das Café wieder als offenen Treffpunkt für Familien gestalten. Jeder ist herzlich willkommen – ob regelmäßig oder ganz spontan. Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

für einen Kaffee, gute Gespräche und neue Begegnungen. Das Eltern-Kind-Café in Bensberg möchte ein Ort sein, an dem sich Familien

SPIELGRUPPEN & KINDERGRUPPEN

Eltern-Kind
Café
KRABBELGRUPPE



ELTERN-KIND-CAFÉ KRABBELGRUPPE BENSBERG

Termin: dienstags 10.00-12.00 Uhr (außer in den Ferien)

Ort: Ev. Gemeindezentrum Bensberg

Anmeldung: offener Treff

Leitung: Heike Klein

Infos & Kontakt: Gemeindebüro Bensberg,
E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de



BABY-SPIELEGRUPPE AM VÜRFELS

In unserer Spielgruppe treffen sich Babys des Jahrgangs 2025 mit ihren Eltern in einer entspannten und herzlichen Umgebung.

Zeit & Raum für Austausch unter Müttern und Vätern, während die Kleinen spielerisch erste Begegnungen miteinander erleben.

Termin: donnerstags von 9.00-10.30 Uhr

Leitung: Birte Hahmann

Ort: Kirche am Vürfels

Info und Anmeldung: Marion Rauber ;
Tel. 02204/9199383



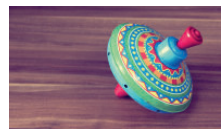
KRABBELGRUPPE KIPPEKAUSEN

Für Kinder ab 0 Monaten bis 3 Jahren mit ihren Müttern und/oder Vätern.

Termin: freitags von 10.30-12.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Kippekausen

Leitung: Meike Heppner, Tel. 0177/3425934
E-Mail: meikescheiderich@hotmail.com



KRABBELGRUPPE IN HERKENRATH

Termin: montags von 9.30-11.30 Uhr.

Ort: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath

Kontakt: Brigitte Selbach

www.kindercafe-herkenrath.de



KINDERGRUPPEN IN HERKENRATH

MÄDCHENGRUPPE: dienstags von 16.30-18.00 Uhr für Mädchen in der Grundschule

GIRLS TIME: Donnerstag, 10. & 24.09., 17.00-19.00 Uhr für Mädchen ab der 5. Klasse.

JUNGENGRUPPE: Donnerstag 17.09., 15.00-16.30 Uhr

Anmeldung: Britta Gramstat, Tel. 481697
E-Mail: britta.gramstat@ekir.de

SPEZIELL FÜR JUGENDLICHE

MACH MIT BEIM GOTTESDIENST ZU ERNTEDANK



„Ich bin was, ich kann was, ich bin wertvoll für diese Welt!“

Hier kannst du deine Begabungen einbringen oder vielleicht erst noch entdecken! Du kannst in der Musikgruppe Lieder mit Rainer Beerhenke einproben, oder in der Theatergruppe mit Britta

Gramstat ein kleines Stück einüben. Gemeinsam gestalten wir dann den Gottesdienst zu Erntedank am folgenden Tag. Sei dabei!

Wann: Samstag, 26. Sep. 10.00-15.30 Uhr

Wo: Straßen 54, Herkenrath

Info: Für Kinder 2. bis 5. Schuljahr
Anmeldung über diesen QR Code



JUGEND GOTTES DIENST

27.09.26
17 UHR
KIPPEKAUSEN

GET TOGETHER
KREATIV | LEBENDIG | MUSIKALISCH

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE BENSBERG
Unterwegs - Gemeinsam im Glauben.

EV. ZELTKIRCHE KIPPEKAUSEN, AM RITTERSTEG 1, 51427 BGL



INFOABEND NORWEGEN-FREIZEIT 2027

Dienstag, 22. September
19.00 Uhr
Gemeindezentrum Bensberg
Im Bungert 3



Schon mal vormerken:
Kinderferienaktion 19. bis 23. Oktober
11.00-16.30 Uhr
Im Ev. Gemeindezentrum in Herkenrath
für Kinder in der Grundschule
Weitere Infos kommen dann von Britta Gramstat
oder auf der Homepage!

SPEZIELL FÜR JUGENDLICHE

BUILD'N'PLAY CAJON WORKSHOP



Du hast Lust, etwas mit den Händen zu bauen und danach direkt Musik zu machen? In unserem Cajon build'n'play Workshop baust du – am besten zu zweit – deine eigene Cajón und lernst anschließend die ersten Beats und Rhythmen kennen. Vorkenntnisse brauchst du nicht!

Das erwartet dich:

- Für alle von 12 bis 27 Jahren

- Erste Rhythmen und Spieltechniken direkt ausprobieren
- Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einem weiterführenden Trommelkurs teilzunehmen.
- Cajon Größe: 45 cm oder 50 cm
Kosten: 40 € pro Bausatz (inkl. Kleber)
Optional: Sitzkissen für 9 € – für noch besseren Halt beim Spielen.

Wann: 26.-28. Oktober, 14.00-18.00 Uhr

Ort: Ev. Kirche am Vüfels, Vüfels 26

Info: Edda Roederer |
E-Mail: edda.roederer@ekir.de |
Tel: 01517/4281806

Anmeldung bis 8. Oktober!

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt (Absprachen sind im Einzelfall möglich).

KRIMI DINNER "RETTET DEN SCHULBALL"



Willkommen zu einem Abend voller Geheimnisse, Lügen und Überraschungen! "Im idyllischen Ambiente der Vorstadtschule kündigt sich mit dem Schulball das Highlight des Jahres an. Doch aus der Vorfreude wird rasch Besorgnis und ein fesselndes Rätsel: Der geschätzte Hausmeister verschwindet spurlos, und das ausgerechnet wenige Tage vor dem Fest. An diesem Tag schlüpfst du in die Rolle

eines Schülers. Mit Scharfsinn und Teamgeist nimmst du dich der Herausforderung an, nur wenige Stunden vor dem Schulball den Hausmeister aufzuspüren und das Fest zu retten. Bereite dich auf spannende Stunden voller Geheimnisse und mysteriöser Rätsel vor, die du so schnell nicht vergessen wirst".

- Für 6 – 22 Teilnehmende
Alter: 14 Jahre – 22 Jahre
- Zur Vorbereitung erhält jeder Gast eine persönliche Einladung und Infos zur eigenen Rolle – bereite Dich auf Deine Rolle vor – verkleide Dich – und bring 1 Beitrag für das Buffet mit.

Wann: 29. Oktober, 16.00-21.00 Uhr

Ort: Ev. Kirche am Vüfels, Vüfels 26

Info: Edda Roederer | Tel: 01517/4281806
E-Mail: edda.roederer@ekir.de
Anmeldung bis 20. Oktober!

SPEZIELL FÜR SENIOR*INNEN

Altenklub Bensberg

Mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Gretel Diekmann, Tel. 53642 | Anke Steg, Tel. 54360 |

August

Sommerpause

- 02.09. Redewendungen und Bilder mit Ehepaar Jansen
 - 09.09. Wir trainieren unser Gedächtnis
 - 16.09. Bienen und ihr Honig mit Lukas Daubenbüchel
 - 23.09. Ein bewegter Nachmittag mit Angela Yanar
 - 30.09. Wir malen Mandalas
-

Seniorenclub Herkenrath

Mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr (Zweimal im Monat)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Inge Neu, Tel.: 981651

August

Sommerpause

- 02.09. Bingo
 - 16.09. Märchen
-

Seniorenclub Kippekausen

Mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Frau Schmietenknop, Tel. 65860

August

Sommerpause

- 02.09. Malen nach Musik mit Dagmar Eichberg-Weber
 - 09.09. Quiz mit Brigitte Risters
 - 16.09. Das Leben ist schön? Mit Liedermacher Bernd Bobisch
Achtung: Ev. Gemeindezentrum am Vüfels, Vüfels 26
 - 23.09. Lieder zum Herbstanfang mit Xaver Hetzenegger und Ulla Pillmann
 - 30.09. Namen: erinnern und merken statt lesen und lernen mit Brigitte Risters und Ralf Kopal
-

Nachmittag der Senioren am Vüfels

Montags 15.00 bis 16.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Vüfels, Vüfels 26

Info: Frau Altmeyer, Tel. 22880

August

Sommerpause

- 07.09. Geburtstagsfeiern
- 14.09. Bingo
- 16.09. **Achtung Mittwoch!** Konzert mit Liedermacher Bernd Bobisch
- 21.09. Leben in Japan in Stadt und Land (Nachholtermin) mit Doris Grohs
- 28.09. Die goldenen 20er?

Seniorenclub Neufrankenforst

DONNERSTAGS 15.00 BIS 17.00 UHR, **TERMINE: 06. & 20.08. | 03. & 17.09.**

Wo: Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstraße 19

Info: Herr Meyndt, Tel. 66745

Ü60 AUF DEN SPUREN DER INDUSTRIEKULTUR



Bild: Xjvolker via Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0

Die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets – Eisenheim in Oberhausen – bietet spannende Einblicke in die Geschichte und das Leben der Menschen während der Industrialisierung. Bei einer interessanten Führung entdecken wir die liebevoll erhaltenen Häu-

ser und erfahren Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung der Siedlung. Im Anschluss genießen wir in gemütlicher Runde ein leckeres Currywurst-, Pommes- und Salatbuffet.

Wann: Donnerstag, 10.09., 8.45 Uhr

Treffpunkt: Ev. Gemeindezentrum Bensberg

Tickets: 34,- € bei Zeilenreich

Gruppengröße: Max. 20 Personen

2 Kleinbusse und ein PKW

Infos: Rainer Beerhenke

E-Mail: rainer.beerhenek@ekir.de



Ü60 (NORDIC-)WALKING-GRUPPE

Gemeinde auf neuen Laufwegen

Wann: dienstags, 9.00 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Parkplatz am Kinderspielplatz Saaler Mühle

Kosten: 24,- € für 12 Termine

Info: angela.yanar@ekir.de

ALTENHEIM-GOTTESDIENSTE

St. Josefshaus, Junkersgut 10–14:

05.08. und 02.09. | 16.00 Uhr

Bergische Residenz, Dolmanstraße 7:

12.08. und 09.09. | 16.00 Uhr

Seniorenheim Krone, Zum Steinrutsch 1:

14.08. und 18.09. | 16.00 Uhr

AGO Herkenrath, Kirchgasse 1

24.09. | 16.00 Uhr

AWO, Saaler Straße 92-96:

Sommerpause; 06.10. | 16.00 Uhr

Lerbacher Wald, Helene-Stöcker-Straße 1-12:

20.08. und 17.09. | 11.00 Uhr

Carpe Diem, Overather Straße 32

28.08. und 25.09. | 16.00 Uhr

SENIORENGESPRÄCHSKREIS

Wann: Dienstag, 18.08., (September Pause), 15.30 Uhr

Wo: St. Josefshaus, Junkersgut 10-14

ZUM ABSCHIED VON "ATEM, KLANG UND STILLE"

Nach 25 Jahren Meditationsangebote, erst in Refrath und ab 2005 in Bensberg, möchte ich mich nun, mit 83 Jahren, verabschieden.

Ich danke für eine gute, mich bereichernde Zeit, in der liebe Menschen mit mir, mal kurz, mal lang, diesen Weg gegangen sind.

Die folgenden Worte von Charlie Chaplin mögen Euch weiterhin Wegbegleiter sein:

*Als ich mich wirklich selbst zu lieben begann,
habe ich aufgehört,
mich nach einem anderen Leben zu sehnen,
und konnte sehen,
dass alles um mich herum
eine Aufforderung zum Wachsen war.
Heute weiß ich, das nennt man Reife.*

Mit lieben Grüßen

Karin Blunck

Wir suchen neue Monatsgrußverteiler: FÜR BENSBERG

Industrieweg | Kölner Straße (Nr. 72-105) | Neuenweg

FÜR HERKENRATH

(OVERATH/UNTERESCHBACH/IMMEKEPPEL):

Am Auelterberg | Am Lüderich | Im Ziegelfeld | Bahnhofstraße
| Bilsteiner Weg | Böke | Brodhausen | Kielsberg | Kielshöfchen | Kleestraße | Klefhaus |
Lindlarer Str. | Melessen | Oberauel | Obersteeg | Olperstraße | Über dem Hof | Schulstra-
ße | Sportplatzstraße | Unterauel | Zum Sülzufer

Sollten Sie Zeit und Lust haben, alle zwei Monate bei einem kleinen Spaziergang in Ihrer Umgebung den Monatsgruß für die Gemeinde zu verteilen, dann melden Sie sich bitte in den Gemeindebüros (Bensberg: Tel. 52284, Refrath: Tel. 69143)



Schaukästen als Fenster in die Gemeinde

Sie sind mehr als nur ein Info-Brett: Unsere Schaukästen spiegeln wider, wie lebendig und vielfältig unsere Gemeinde ist. Sie laden ein, die Angebote wahrzunehmen und auszuprobieren, was zum eigenen Leben und Glauben passt. Hinter den Schaukästen stehen viele engagierte Mitarbeiter:innen, damit diese aktuell und informativ sowie einladend aussehen. Damit das auch in Zukunft so ist, suchen wir aktuell eine oder mehrere Personen für die Betreuung unserer drei Schaukästen in Refrath, Kippekausen und Neufrankenforst. Einmal pro Woche sollten die Schaukästen überprüft und ggf. durch neue Aushänge aktualisiert werden. Die Aushänge werden fertig bereitgelegt; aber wer mag, kann gern zur kreativen Gestaltung der Schaukästen beitragen. Ideal ist die Aufgabe für Menschen, die gern mit dem Rad unterwegs sind oder zu Fuß, z.B. mit dem Hund, spazieren gehen. Weitere Auskünfte erteilt gerne: Pfarrerin Birgit Dwornicki, Tel.: 63398.



Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bensberg | www.kirche-bensberg.de

Verantwortlich: Pfarrer Samuel Dörr, Pfarrer Robert Dwornicki, Pfarrerin Marion Rauber, Kristina Scharnke

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionssitzung für die Ausgabe Oktober/November 2026: 25. August 2026

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November 2026: 2. September 2026

ADRESSEN

ANSPRECHPARTNER

TELEFON*

Seelsorgeteam

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Pfarrer Samuel Dörr	E-Mail: samuel.doerr@ekir.de Insta: @samuel.doerr	53738
Pfarrer Birgit & Pfarrer Robert Dwornicki	E-Mail: birgit.dwornicki@ekir.de Insta: @b.dwornicki E-Mail: robert.dwornicki.1@ekir.de	63398
Pfarrer Marion Rauber	E-Mail: marion.rauber@ekir.de	9199383
Pfarrer Ulrike Ritgen	E-Mail: ulrike.ritgen@ekir.de	0163/8343454
Diakon Rainer Beerhenke	E-Mail: rainer.beerhenke@ekir.de	867809

Kinder- & Jugendarbeit

Diakonin Britta Gramstat, Jugendleiterin	E-Mail: britta.gramstat@ekir.de Anschrift: Straßen 54, 51429 BGL	481697
Jugendleiterin (ab September)	Edda Roederer E-Mail: edda.roederer@ekir.de Anschrift: Wittenbergstr. 1, 51427 BGL	01517/ 4281806

Familienzentrum E.N.G.E.L.

Silke Geißler, KiTa Leiterin	Ev. Kindertagesstätte Bensberg E-Mail: info@kindergarten-bensberg.de	55008
Vanessa Riebenstahl, KiTa Leiterin	Ev. Kindertagesstätte Arche Noah Kippekausen E-Mail: kita.refrath@ev-kitaverband-koeln-rrh.de	64026

Gemeindebüros

Kristina Scharnke	Ev. Gemeindebüro Bensberg, Straßen 54, 51429 BGL Montag Mittwoch Donnerstag 9-13 Uhr in Herkenrath Dienstag 11-14 Uhr im Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3, 51429 BGL E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de	52284
Bettina Jensen Silke Reiländer	Ev. Gemeindebüro Refrath, Wittenbergstr. 1, 51427 BGL Dienstag bis Freitag 9-13 Uhr und mittwochs durchgängig bis 17 Uhr E-Mail: gemeindebuero-refrath@ekir.de	69143

Ev. Sozialberatungsstelle – anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung

Julia Krämer-Walter	E-Mail: sozialberatungsstelle-bensberg@ekir.de Refrath: Montag 9-13 Uhr Bensberg: Dienstag 11-14 Uhr Herkenrath: Mittwoch & Donnerstag 9-13 Uhr Konto/Förderkreis: IBAN: DE81 3705 0299 0312 0169 15 Über Spenden freuen wir uns!	57851
---------------------	--	-------

ANSPRECHPARTNER

TELEFON*

Beratung und Hilfe

Alten- & Familien- hilfe Bensberg	Montag Mittwoch Donnerstag & Freitag 10-12 Uhr, 1. Dienstag im Monat 16-18 Uhr. E-Mail: info@afh-bensberg.de	56565
Alten- & Familien- hilfe Refrath	Montag Dienstag 16-18 Uhr & Donnerstag 10-12 Uhr, E-Mail: info@afahi-refrath.de	69852
Ev. Beratungsstelle Bensberg	Milchborntalweg 4, 51429 Berg. Gladbach Termin nach telefonischer Vereinbarung	54004
Diakoniestation	des Ev. Krankenhauses Berg. Gladbach oder 24 Stunden Rufbereitschaft:	02202/1227100 0163/2571265
Hotline: Evangelische Seelsorge		0800/1110111
Ev. Informationsstelle, Schildergasse 57, 50667 Köln		0221/6605722
Kleiderstube Bensberg	Im Bungert 3, (Gemeindezentrum) Dienstag 15.00-17.30 Uhr	0163/6652542

Küster:in | Hausmeisterin

Bensberg	Natascha Röger E-Mail: natascha.roeger@ekir.de	0176/44511862
Herkenrath	Küsterin Dr. Martina Gaß E-Mail: martina.gass@ekir.de	02207/847378 01577/9842868
Kippekausen & Vüfels	Küster Heiko Nießen E-Mail: heiko.niessen@ekir.de	66859 0152/26128675

Organist:innen

Yumi Choi	E-Mail: yumi.choi@gmx.net E-Mail:	0177/3499332
Xaver Hetzenegger	x.hetzenegger@googlemail.com	01578/4954900
Johannes Lange	E-Mail: johannes.lange@ekir.de	53347
Olaf Schmitz	E-Mail: n-o.schmitz@t-online.de	0170/7018094

Ev. Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch

Wuppertaler Straße 21a, 51067 Köln E-Mail: info@evv-kirche-rechtsrheinisch.de	0221/2785610
--	--------------

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Bensberg

Bank für Kirche u. Diakonie eG
IBAN: DE49 3506 0190 1010 6100 16 | BIC: GENODED1DKD

*Folgende Vorwahl gilt für Bensberg, Herkenrath und Refrath: 02204



GOTT SEGNE DICH IN DER ZEIT DER EXTREME:
MIT ERFRISCHUNG, WENN ES UM DICH HERUM HEISS HERGEHT,
MIT INNERER WÄRME, WENN ANDERE DIR KALT WIE EIS BEGEGNEN,
MIT OASEN DER RUHE, WENN ES LAUT UM DICH HERUM IST,
MIT KLARHEIT, WENN MEINUNGEN DICH VERWIRREN,
MIT GEDULD, WENN SCHNELLE URTEILE LOCKEN,
UND MIT MUT, DEN WEG DER LIEBE ZU GEHEN.

ER SCHENKE DIR EIN HÖRENDES HERZ,
EINEN WACHEN GEIST UND EINEN FESTEN GLAUBEN.

ER BEWAHRE DICH DAVOR, HART ZU WERDEN,
UND ÖFFNE DICH FÜR BARMHERZIGKEIT UND VERNUNFT.

SO STÄRKE DICH GOTT,
DASS DU FRIEDEN STIFTEST, HOFFNUNG WEITERGIBST
UND TIEF VERWURZELT BLEIBST IN SEINER GEGENWART.

AMEN